

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

12. Jahrgang / Nummer 132

Monatsausgabe

September 2001



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die 600-Jahr-Feier unseres Ortsteiles Oberscheibe liegt hinter uns. Bis auf den Unfall beim Festumzug, der Gott sei Dank noch glimpflich ausgegangen ist, ein rund um gelungenes und einmaliges Fest. Es hat die Dorfgemeinschaft ein weiteres Stück zusammen geschweißt, und unser Ortsteil konnte sich den tausenden Gästen hervorragend präsentieren.

Herr Staatsminister Flath sprach sich sehr lobend über die dörfliche Entwicklung in Oberscheibe aus und betonte vor allem den unbedingten Erhalt dieser dörflichen Bodenständigkeit. Dazu gehört eben auch, dass Kinder geboren werden, was wir sehr deutlich durch das kleine Geschenk an unsere jüngsten Dorfbewohner zum Ausdruck gebracht haben. Im Fazit kann man feststellen, dass es ein Fest für alle war - für Jung und Alt, für Oberscheibener, Scheibenger, Gäste und Mitwirkende. - Ihnen allen möchte ich für Ihr Mitwirken danken und hoffe und wünsche uns allen viel Freude beim Revuepassierenlassen der Festeindrücke beim Betrachten der Festbilder, die den Hauptteil unseres Amtsblattes im Monat September 2001 füllen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Aus unserem Inhalt

Arzttermine, Jubiläen	S. 2	Impressionen vom Fest	S. 5
Feuerwehrdienste,		Bekanntmachungen	S. 9
Sitzungstermine	S. 3	Vereinsnachrichten	S. 11
Nachrichten Ortsteil		Anzeigen	S. 14
Oberscheibe	S. 4		

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - September -



29.06. - 01.07.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis
02.07. - 12.07.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
13.07. - 15.07.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis
16.07. - 19.07.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
20.07. - 22.07.	Dipl.-Med. Weiser Tel. (03 73 44) 84 70	Crottendorf, Salzweg 208
23.07. - 02.08.	Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße

Urlaub bei den Ärzten:

24. - 28.09.	Arztpraxis Dr. Klemm <u>Vertretung:</u> Dr. Lembcke, Schlettau, Tel. (0 37 33) 650 79
--------------	--

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am 12.09.2001 von 9.00 bis 11.00 Uhr



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - September -



27.08. - 02.09.	Dr. Levin, Peter Tel. (03 73 46) 17 77	Geyer, An der Pfarrwiese 56
03. - 09.09.	Dr. Meier, Rolf Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde, Fabrikstraße 4 a
10. - 16.09.	DVM Günther, Chr. Tel. (0 37 33) 6 44 22	Schlettau, Schützen- hausstraße 26
17. - 23.09.	Dr. Meier, Rolf Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde, Fabrikstraße 4 a
24. - 30.09.	DVM Schnelle, G. Tel. (0 37 33) 2 68 37 o. (01 71) 2 33 67 10	Schlettau, OTD Dörfel, Dorfstraße 22

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - September -

01. + 02.09.	Frau Dr. Brigitte Böhme Tel. (0 37 33) 6 50 88	Schlettau, Markt 24
08. + 09.09.	Frau ZÄ K. Steinberger Tel. (03 73 44) 82 62	Crottendorf, An d. Arztpraxis 56 D
	Frau DS Ellen Dreßler Tel. (0 37 33) 5 75 47	Schönfeld, Am Sonnenhang 26
15. + 16.09.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. (0 37 33) 5 34 58	Mildenaу, Platten- thalweg 2 a
22. + 23.09.	Herr Dr. Konrad Krauß Tel. (03 73 43) 26 00	Jöhstadt, Pleiler Straße 207
29. + 30.09.	Frau DS Chr. Lorenz Tel. 82 56	Scheibenberg, R.- Breitscheid-Str. 22

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)



Jubiläen - September -



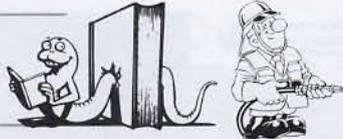
Geburtstage

02. September	Siegfried Pöttrich, Elterleiner Str. 21	70
03. September	Gerhard Häberlein, Dorfstr. 15	81
05. September	Renate Riegel, R.-Breitscheid-Str. 4	83
07. September	Frowald Kircheis, Crottendorfer Str. 6	70
08. September	Lisbeth Schreiber, Crottendorfer Sr. 6	81
11. September	Heinz Meinhold, Pfarrstr. 10	80
12. September	Helga Schmiedel, Bahnhofstr. 14	70
13. September	Liesbeth Kämpfe, R.-Breitscheid-Str. 39	81
15. September	Gustav Mäuser, Schmiedegasse 1	70
18. September	Ilse Schneider, Gartenstr. 13	82
19. September	Else Meinhold, Silberstr. 15	81
21. September	Helene Tauchmann, Silberstr 59	96
21. September	Helmut Wenisch, Pfarrstr. 17	81
23. September	Else Löser, Schulstr. 14	83
24. September	Magdalena Müller, Hauptstr. 28 B	80
26. September	Elsa Lehnhardt, Markt 5	83
27. September	Fritz Böttrich, August-Bebel-Str. 2	95
29. September	Gerhard Meyer, Klingerstr. 15	80

Goldene Hochzeit

08. September	Hans und Hilde Friedrich, Am Regenbogen 20
08. September	Karl und Christa Merkel, Silberstr. 59
08. September	Gerhard u. Marianne Roscher, Breitscheidstr. 1
15. September	Werner und Marga Neubert, A.-Bebel-Str. 1
22. September	Manfred und Edith Kriener, Lindenstr. 16

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



Oberscheibe:

- Freitag, 07. September 2001, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Prüfen prüfpflichtiger Geräte und Armaturen
- Freitag, 14. September 2001, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Einsatzübung

Scheibenberg:

- Montag, 3. September 2001, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Schule nass mit 3-teiliger Schiebeleiter
- Montag, 17. September 2001, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Steigen Drehleiter Steigerturm mit Oberscheibe

Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg,
den 28. August 2001

BEKANNTMACHUNG

**über die 3. Änderung
des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes
der Stadt Scheibenberg,
Landkreis Annaberg**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Sitzung am 27. August 2001 beschlossen, den rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg in den folgenden Teilbereichen zu ändern:

- Bereich I:** nördlich der DB AG Strecke Schwarzenberg- Annaberg
- Bereich II:** westlich der Crottendorfer Straße
- Änderung einer textlichen Festsetzung:** Im gesamten Gemarkungsgebiet Scheibenberg sind Windkraftanlagen nicht zulässig.

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg vom 21.06.2001 wurde von Gauff Ingenieure GmbH & Co., Passauer Straße 7 in 90480 Nürnberg, ausgearbeitet.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom

**Montag, den 03. September 2001 bis
Montag, den 01. Oktober 2001,**

stattfinden. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg mit Erläuterungsbericht liegt im Rathaus der Stadt Scheibenberg, 35, Bauverwaltung, während der Dienstzeiten öffentlich aus. Bedenken und Anregungen können von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Scheibenberg, den 28. August 2001

Andersky
Bürgermeister



SIRENEN-PROBELÄUFE

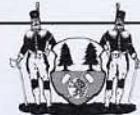
Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: Sonnabend, den 1. September 2001

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Spendenkonto

„Für unner Scheimburg“



Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 17.08.2001 4.047,09 DM

Sitzungstermine

- Stadtratssitzung** Montag, **24. September 2001**
- Bauausschusssitzung** Mittwoch, **19. September 2001**
- Haushalts- und
Finanzausschusssitzung** Mittwoch, **26. September 2001**
- Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.
- Ortschaftsratsitzung** Mittwoch, **12. September 2001,**
19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

wir Bürger des Ortsteiles Oberscheibe hatten eingeladen.

Was für eine große Ehre wurde zu all den Festtagen unserem Ortsteil entgegengebracht.

Wann konnten wir schon einen Staatsminister begrüßen! Herr Steffen Flath ließ es sich nicht nehmen, unserem Ort zweimal die Ehre zu geben. Zum einem übergab er zusammen mit Herrn Ruhland, Leiter vom Amt Ländlicher Neuordnung Oberlungwitz, unsere neu errichtete Dorfstraße, zum anderen hielt er eine Festrede zur Festveranstaltung.

Des Weiteren konnten wir den Landtagsabgeordneten Herrn Götzl und unseren Landrat Herrn Jürgen Förster begrüßen. Herr Kögel, 1. Bürgermeister von Simmelsdorf, und Baron von Tucher sowie eine Abordnung aus Gundelfingen unter der Leitung des stellv. Bürgermeisters Herrn Bauer ließen es sich nicht nehmen, uns ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Dies zeichnet eine freundschaftliche Partnerschaft aus. Mit großer Freude nahmen wir auch die Glückwünsche der Bürgermeister und Vertreter unserer Nachbargemeinden entgegen.

Viele Gewerbetreibende und Unternehmen nahmen ebenfalls an der Festsitzung teil. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre manches nicht möglich gewesen.

Lassen Sie nochmals die Tage unseres Festes in Ruhe an sich vorbeiziehen.

Auf einzelne Details werde ich im nächsten Amtsblatt nochmals eingehen, da der Zeitraum fürs Amtsblatt sehr kurz war.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich aber heute schon aussprechen all den Helfern, die so besonnen und verständnisvoll in den Schreckminuten des Unfalls beim Festumzug den Verletzten zur Seite standen.



Einweihung der Dorfstraße nach ihrer Generalsanierung



Was wäre ein Fest ohne so viele Gäste? Schaute man beim Abschlussfeuerwerk einmal den Besuchern in die Augen, sah man sie vor Freude glänzen. Das war unser Ziel dieses Festes, Freude zu verbreiten, und ich glaube, das ist den Oberscheibern an allen Festtagen gelungen.

Lassen Sie sich nochmals durch die Bilder an so manches erinnern.

Danke an unseren „Stadt- und Landfotograf“ Frohmuth Naumann.

Allen Oberscheibern, Scheibenbergern und Gästen sage ich: Habt alle vielen Dank für euren Besuch!

Im Amtsblatt Oktober werde ich ausführlich über unsere 600-Jahr-Feier berichten.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“ grüßt Sie

Ihr

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

HINWEIS!

Da unsere **Ausstellung** zur 600-Jahr-Feier **in der Dorfschule** so großen Anklang fand, haben wir uns entschlossen, sie

**am 8. und 9. September 2001
von 14.00 bis 16.00 Uhr**

nochmals **zu öffnen.**

Bei Absprache mit Kurt Endt ist er bereit, diese auch außerhalb dieser Zeiten zu öffnen.

Werner Gruß
Ortsvorsteher

2001

Das war

600 Jahre

Oberscheibe

16. - 19. August 2001

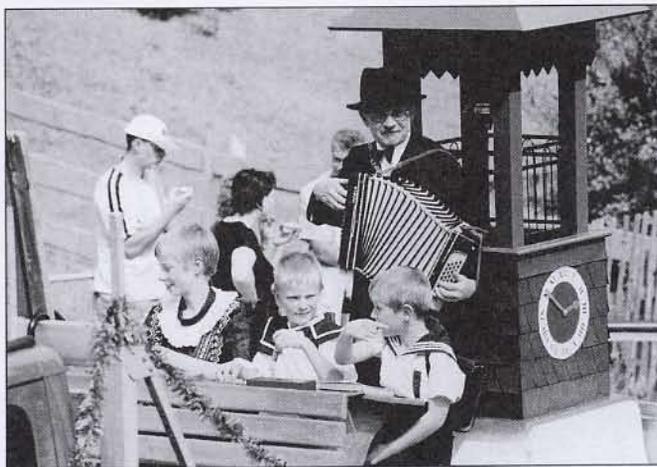
www.scheibenberg.de/Oberscheibe600

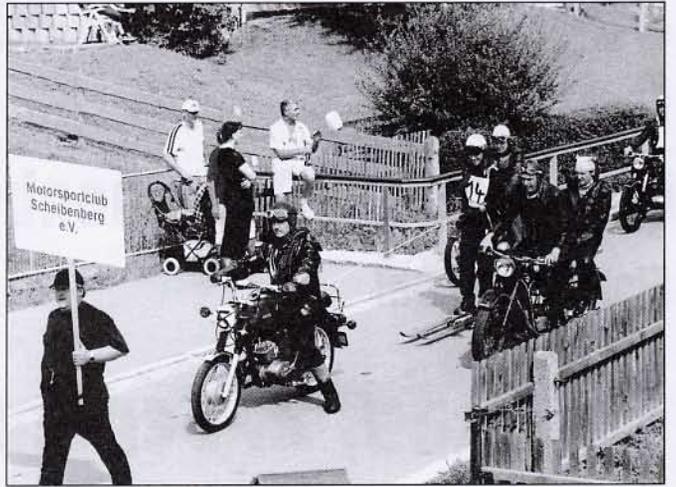
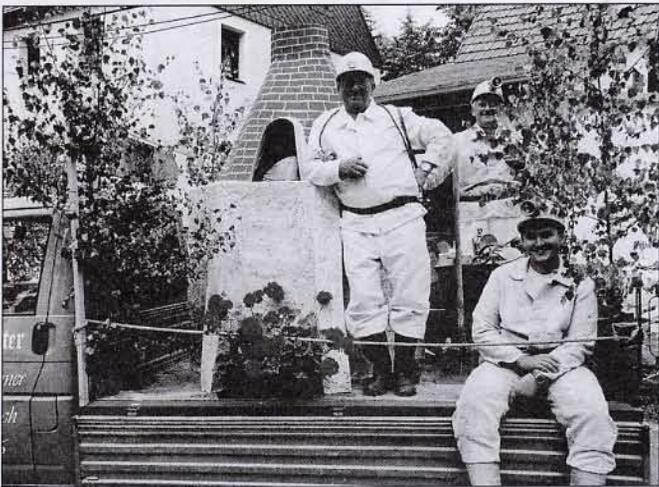
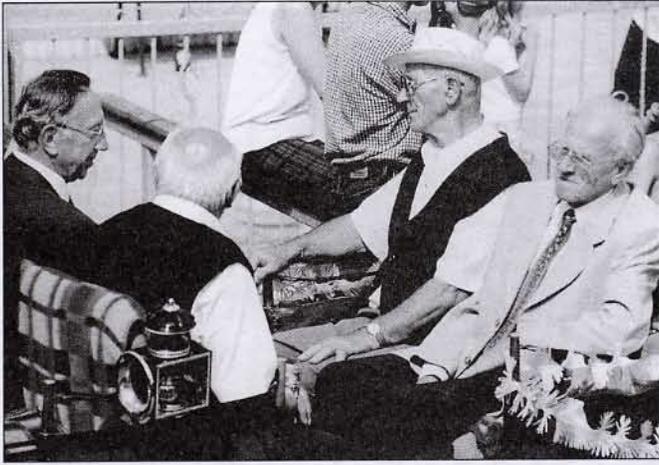
www.scheibenberg.de/Oberscheibe600



Impressionen vom Fest!



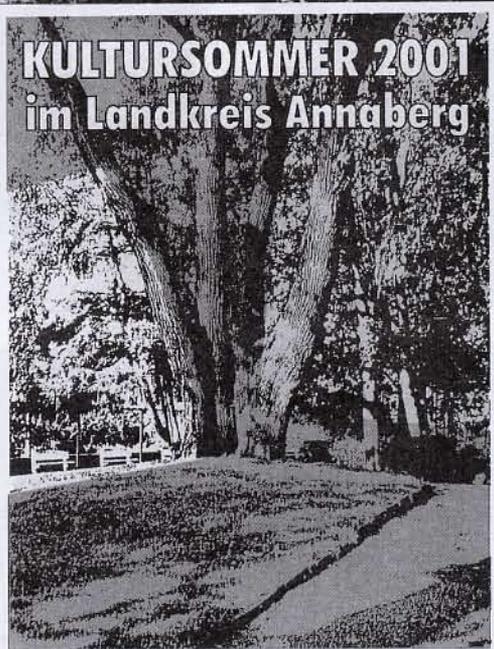






**„Auf, auf
zum fröhlichen Jagen..“**

**KULTURSOMMER 2001
im Landkreis Annaberg**



**mit der
Jagdhornbläsergruppe
Grünhain
Orgelpfeifen Scheibenberg
Eintritt: 5,- DM**

Sonntag, 2. September 2001, 17 Uhr

BEGLAUBIGUNG DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG

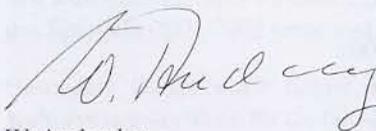
der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg

Tag des Aushanges: **Dienstag, den 28. August 2001**
Tag der Abnahme: **Montag, den 10. September 2001**

Ort des Aushanges: **Amtstafeln**
R.-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
A.-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe September 2001.

Scheibenberg, 10. September 2001



W. Andersky
Bürgermeister



Stadt Scheibenberg
Landkreis/Stimmkreis Annaberg

BEKANNTMACHUNG

über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimmscheinen für den Volksentscheid am 21. Oktober 2001

1. Das Stimmberechtigtenverzeichnis zum Volksentscheid für die Stadt Scheibenberg liegt in der Zeit vom 01. Oktober 2001 bis 05. Oktober 2001

während der Dienststunden im Rathaus, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg, zu jedermanns Einsicht aus.

Der Stimmberechtigte kann verlangen, dass in dem Stimmberechtigtenverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag und der Monat seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

2. Wer das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 05. Oktober 2001, bis 12.00 Uhr, beim Bürger-

meisteramt Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 30. September 2001 eine Stimmbenachrichtigung.

Wer keine Stimmbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmbenachrichtigung.

4. Wer einen Stimmschein hat, kann an dem Volksentscheid durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets **oder** durch Briefabstimmung teilnehmen.

5. Einen Stimmschein erhält auf Antrag

a) ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragener Stimmberechtigter,

aa) wenn er sich am Abstimmungstag während der Abstimmungszeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimmbezirks aufhält,

bb) wenn er seine Wohnung ab dem 17. September 2001 in einen anderen Stimmbezirk
- innerhalb der Gemeinde oder
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Stimmberechtigtenverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

cc) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustands wegen den Abstimmungsraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

b) ein nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragener Stimmberechtigter,

aa) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis nach § 7 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Durchführung des Gesetzes über Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (VVVGVO) in Verbindung mit § 15 Abs. 1 der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung - LWO) (bis zum 30. September 2001) oder die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis nach

§ 7 VVVGVO in Verbindung mit § 19 Abs. 1 LWO (bis zum 05. Oktober 2001) versäumt hat,

bb) wenn sein Recht auf Teilnahme an dem Volksentscheid erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 7 VVVGVO in Verbindung mit § 19 Abs. 1 LWO entstanden ist,

cc) wenn sein Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Festlegung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramts gelangt ist.

Stimmscheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum 19. Oktober 2001, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Volksentscheid, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können bei Vorliegen der oben unter Buchstabe b genannten Gründe den Antrag auf Erteilung eines Stimmscheins noch bis zum Tag des Volksentscheids, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Stimmscheins glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Stimmscheinantrag nicht, dass der Stimmberechtigte vor einem Stimmbezirksvorstand abstimmen will, so erhält er mit dem Stimmschein zugleich

- a) einen amtlichen Stimmzettel,
- b) einen amtlichen hellgrünen Abstimmungsumschlag,
- c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist, versehenen rosa Abstimmungsbriefumschlag und
- d) ein Merkblatt für die Briefabstimmung.

Diese Stimmunterlagen werden ihm vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen für einen anderen ist nur im Fall einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Stimmberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

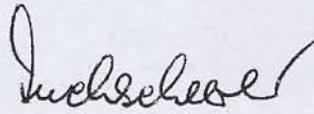
Bei der Briefabstimmung muss der Abstimmende den Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel, dem Abstimmungsumschlag und dem Stimmschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Abstimmungsbrief dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Abstimmungsbrief wird im Bereich der Deutschen Post

AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch in der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Scheibenberg, den 28. August 2001

Das Bürgermeisteramt



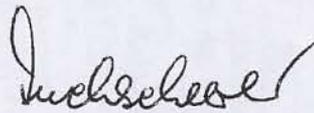
Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird in der Zeit vom 14. 09. 2001 bis einschließlich 21. 10. 2001 an folgenden Amtstafeln der Stadt Scheibenberg öffentlich bekannt gemacht:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber dem Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Scheibenberg, 28. August 2001



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Die Stadt Thum lädt Sie herzlich ein zum

Naturmarkt

anlässlich des Erntefestes

am 08. September 2001 in Thum, 9.00 - 17.00 Uhr

Sächsische Produkte

aus ökologischem Anbau und umweltgerechter Landwirtschaft, wie zum Beispiel Obst, Fisch, Fleisch aus der Region von Rind, Schwein, Hase und Schaf, Eier, Milchprodukte, Käse, Backwaren, Honig, Hefeknödel, frische Kräuter und Pflanzen

Traditionelles Handwerk

mit Korbmacher, Schuster, Töpfer, Seiler, rustikalen Holzzeugnissen, Laubsägearbeiten, Schafwollprodukten

Bastelstand

für Kinder und Reiten für Kinder ab 13.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung

mit der Bergkapelle Thum ab 14.30 Uhr

Sommerschau des Kleintierzüchtervereins Thum 1886 e. V.

am 08. 09. 2001, 10.00 - 17.00 Uhr

am 09. 09. 2001, 9.00 - 16.00 Uhr

Tierschau und Verkauf von Kaninchen, Hühnern und Tauben sowie Tombola

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Ereignisreicher Sommer im Sportverein im August 2001

Der Monat August 2001 hat für den Sportverein viele Höhepunkte bereitgehalten.

Für die Fußballfans rollt nun wieder der Ball. Unsere Männermannschaft wird erneut die Endrunde in der 2. Kreisklasse anstreben, wenngleich nach wie vor Personalprobleme an Talenten für die I. Mannschaft unübersehbar sind. Zwar sind einige Nachwuchsspieler nachgerückt, doch Wunderdinge kann man nicht erwarten und junge Spieler müssen eben reifen.

Erfreulich ist, dass auch im Nachwuchsbereich wieder ein neuer Anfang gemacht wurde und Scheibenberg auch bald wieder mit einer Kindermannschaft im Spielbetrieb vertreten sein wird. Wir wünschen der Sparte Fußball, den Trainern und Aktiven für das Spieljahr 2001/2002 recht viel Erfolg.

Besondere Dankesworte richtet der Vereinsvorsitzende und Kulturverantwortliche für die 600-Jahr-Feier von Oberscheibe, Bernd Fischer, an die beteiligten Sparten unseres Sportvereins.

Mit gewohnt großem Engagement haben die Mitglieder der Seniorensportgruppe das Programm mit ihren Vorführungen bereichert und vielleicht auch zum Mitmachen in ihrer Gruppe angeregt.

An den Verkaufs- und Imbissständen waren Seniorensportlerinnen und Mitglieder der Sparte Ski vertreten und haben für eine gute Versorgung der Gäste gesorgt. Beiden Sparten und ihren Mitgliedern spricht der Kulturverantwortliche Bernd Fischer seinen herzlichen Dank aus.

Robert Grund feierlich verabschiedet

Ein besonderes Ereignis war die Verabschiedung des jungen Skispringers Robert Grund zum Nachwuchsleistungszentrum und seine Umschulung nach Oberwiesenthal.



Bürgermeister Wolfgang Andersky überreicht Robert Grund einen Blumenstrauß und die Scheibenger Chronik. Vielleicht wird in ihr auch einmal ein bekannter Skispringer aus Scheibenberg vermerkt sein?



Egon Mothes verabschiedet seinen Sportler mit Geschenken und vielen guten Tipps für sein weiteres Sportlerleben in Oberwiesenthal.

Der Bürgermeister unserer Stadt Wolfgang Andersky, Stadtrat und Schulleiter Ralf-Peter Wirker, Vereinsvorsitzender und der Spartenvorstand Ski waren am 03. August im Ratssaal des Rathauses zusammengekommen, um den ersten Skispringer des Sportvereins nach fast 15 Jahren Pause zum Nachwuchsleistungszentrum nach Oberwiesenthal zu verabschieden.

Robert wurde für seinen Trainingsfleiß und seine Einsatzfreudigkeit bei Wettkämpfen als Skispringer mit einer Ehrenurkunde und einem Ehrenpokal geehrt. Abschiedsgeschenke überbrachten auch unser Bürgermeister und der 1. Vorsitzende unseres Vereins.

Viel Erfolg, Robert, und alles Gute!

Bernd Fischer

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im September 2001

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------|
| 01. 09. | Pilzwanderung | <i>EZV</i> |
| 08. 09. | Scheibenger Herbstsportfest | <i>SSV 1846, Sparte Ski</i> |
| 14. bis 18. 09. | Besuch in der Partnergemeinde (Frankreich) | <i>Partnerschaftskomitee</i> |
| 16. bis 23. 09. | Busreise ins Brandnertal (Österreich) | <i>EZV</i> |
| 23. September | Kinderfest der Gemeinde | <i>St.-Johannis-Kirche</i> |

Neu!

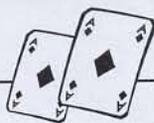


Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

Skatverein „Grundehrlich“ wertet aus:



Bergpokalturnier 2001

	1. Serie	2. Serie	Ges.	Preise
1. Jens Mehner, Geyer	1471	1494	2965	500,00 DM Pokal
2. Horst Sachset, Lauterbach	1552	1179	2731	250,00 DM
3. Achim Dummis, Schlettau	1524	1190	2714	100,00 DM
4. Andreas Förster, Annaberg	1672	1039	2711	80,00 DM
5. Jürgen Escher, Schbg.	1319	1312	2631	60,00 DM
6. Tadek Malech, Aue	1259	1290	2549	50,00 DM
7. Klaus Matthies, Bärenstein	1614	839	2453	40,00 DM
8. Klaus Thierfelder, Geyer	978	1376	2354	Sachpreis
9. Harald Wendler, Geyer	1175	1162	2337	Sachpreis
10. Klaus Rada, Chemnitz	1312	1011	2323	Sachpreis
11. Rene Soltmann, Schbg.	1272	1006	2278	Sachpreis
12. Heinz Püschel, Wiesa	1407	810	2217	Sachpreis
13. Joachim Löser, Annaberg	823	1328	2151	Sachpreis
14. Dietmar Reimert, Schbg.	952	1190	2142	Sachpreis
15. Helmut Packulat, Annaberg	731	1356	2087	Sachpreis
16. Tino Pollmer, Annaberg	859	1202	2061	Sachpreis
17. Egon Köhler, Schbg.	1057	956	2013	Sachpreis
18. Jörg Vana, Schbg.	1052	948	2000	Sachpreis
19. Henry Schneider, Schlettau	872	1118	1990	Sachpreis
20. Frank Hengst, Wernsdorf	679	1307	1986	Sachpreis
21. Andreas Schroth, Wernsdorf	376	1567	1943	Sachpreis
22. Harry Sonntag, Schlettau	1052	881	1933	
23. Ronald Engert, Geyer	993	918	1911	
24. Jürgen Seligmann, Annaberg	954	948	1902	
25. Siegfried Breuer, Herold	643	1254	1897	
26. Rolf Göbel, Hohenstein	592	1298	1890	
27. Erich Günther, Bärenstein	799	1074	1873	
28. Ulrich Haberland, Geyer	948	894	1842	
29. Manfred Christoph, Freiberg	860	977	1837	
30. Harald Kaiser, Hohenstein	666	1130	1796	
31. Heinz Höber, Bärenstein	1261	513	1774	
32. Hans Fudel, Bärenstein	728	1045	1773	
33. Michael Bendicks, Annaberg	1591	158	1749	
34. Karlheinz Gehler, Scheibenberg		922	821	1743
35. Christfried Schmidt, Löbnitz	957	766	1723	
36. Jochen Baumann, Scheibenberg		1074	649	1723
37. Jürgen Rei, Chemnitz	788	926	1714	
38. Kai Löser, Annaberg	974	721	1695	
39. Mirko Mehlhorn, Annaberg	580	1109	1689	
40. Gunter Hoffmann, Bärenstein	730	957	1687	
41. Volker Wachter, Thum	1046	630	1676	
42. Jens Krämer, Scheibenberg	446	1169	1615	
43. Horst Böhme, Freiberg	800	801	1601	
44. Harald Hermann, Wolkenstein	520	1077	1597	
45. Jahn Höber, Bärenstein	549	883	1432	
46. Thomas Brand'l, Kleinschirma	530	894	1424	
47. Andreas Köthe, Scheibenberg	770	639	1409	

48. Rainer Kreuzel, Raschau	754	610	1364
49. Frank Deuter, Schbg.	598	610	1208
50. Detlef Breitenbach, Schbg.	112	1013	1125
51. Gunter Kuhn, Geyer	811	194	1005
52. Liselotte Maneck, Schlettau	-119	1003	884
53. Uwe Gehler, Geyer	428	242	670
54. André Repmann, Schönfeld	272	0	272

Skatfreund Jens Mehner aus Geyer gewinnt den Pokal des Berghotels Scheibenberg 2001.

Einen besonderer Dank allen Sponsoren: Brauerei Fiedler Oberscheibe · Getränke Fischer Markersbach · Brauerei Wernesgrün · Briloner Leuchten Elterlein · TTV Rot-Weiß Scheibenberg sowie Bergwirt Jochen Baumann

Skatverein „Grundehrlich“ Bergstadt Scheibenberg

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Wir Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins haben in diesem Jahr bereits das 10. Rosenblütenfest durchgeführt.

Die Gewinner des Blumenkastenwettbewerbs 2001 wurden am Sonnabend, dem 18. August 2001 zum 600-jährigen Bestehen des Ortsteiles Oberscheibe bekannt gegeben.

OT Oberscheibe

Scheibenberg

1. Platz: Fam. I. Feustel	1. Platz: Fam. U. Kreißl
2. Platz: Fam. A. Levin	2. Platz: Fam. H. Springer
3. Platz: Fam. J. Geißler	3. Platz: Fam. J. Freitag
4. Platz: Fam. U. Schenk	4. Platz: Fam. H. Seyfert
5. Platz: Fam. F. Beuthner	5. Platz: Fam. W. Schubert

Unser Dank gilt den Bürgermeistern von Scheibenberg und Schlettau, dem Fremdenverkehrsverband am Scheibenberg, den Sponsoren Gärtnerei Klaus Tehfs, Firma HuS GmbH und Firma Hugo Stiehl.

All denen, die an dieser Stelle nicht genannt wurden, die aber mithalfen, die Häuserfassaden farbenfroh mit Blumen zu schmücken, sei ebenfalls herzlichst gedankt.

Liebe Mitglieder, unser **nächster Treff** findet am **06.09.2001** um **19.30 Uhr** im **Mehrzweckgebäude** statt.

Am **29.09.2001** wollen wir die Kirche zum **Erntedankfest** wieder ausgestalten.

Bis dahin noch ein paar schöne Sommertage!

Euer Vorstand

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Vor wenigen Minuten haben wir unser Gespräch beendet und ich sitze noch immer auf meinem Stuhl, umringt von Stille. Keine bedrückende Stille, nein – befreiende. Noch einmal geht mir unser Gespräch durch den Kopf. Was alles hatte ich dieser mir völlig fremden Frau erzählt? Sie hat sich einfach neben mich gesetzt und ein Gespräch begonnen und dann hat sie nur noch zugehört. Es tat so gut, einmal über all das zu reden, was einem Sorgen macht und wo man im Leben nicht weiterkommt. Doch sie hat nicht nur die Ohren geöffnet, auch ihr Herz wurde frei, sie erkannte, was mir wirklich fehlte, und schloss unser Gespräch mit einem gemeinsamen Gebet ab. Ein befreiendes Gebet, was aus zuvor bedrückender Stille gut tuende Stille machte. Diese Christin war mir zu einem großen Segen geworden, aber auch mein Mut zum Reden hatte dazu beigetragen, dass ich nun wieder bei Jesus war. Schon lange hatte ich mich von ihm entfernt und bis zu diesem Abend war mir nicht bewusst, dass ich das Zurückkommen ohne jemand anderen nicht geschafft hätte. Gott hat mir in diesem Moment diese Frau zur Seite gestellt. Meine Gedanken schweiften weiter. Wie gern würde ich jemandem von diesem Erlebnis berichten. Ihm Mut zum Reden, aber auch zum Zuhören machen. Während ich endlich von meinem Stuhl aufstehe, denke ich: „Sicher werde ich dazu auch noch Gelegenheit haben.“

Es gibt nichts Größeres, als dass ein Mensch ein Segen
für andere ist.

Dietrich Bonhoeffer

Veranstaltungen im September 2001

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| 01. 09. 2001 | 18:00 Uhr | Malawi-Abend mit Anne |
| 07. 09. 2001 | 19:30 Uhr | Mak bei Anke |
| 08. 09. 2001 | 18:00 Uhr | Jugendstunde mit Markus
L. Marcel |
| 15. 09. 2001 | | Wir wollen wieder in die Natur!
Outdoor day 3/2001
Start: 17:00 Uhr Gemeinschaft |
| 22. 09. 2001 | 18:00 Uhr | Jugendstunde mit Bianca L. Anke |
| 29. 09. 2001 | 18:00 Uhr | Jugendstunde mit Marcel
L. Karsten L. |

Schaut doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns schon sehr auf euer Kommen!



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.

Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und
Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 8. und am 22. September 2001.

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Nach dem Fest – ein Dankeschön

Erst einmal in die andere Richtung. Man kann nicht immer nur aufzählen, was ein Mensch falsch macht, was die Heimatfreunde anders machen müssten, was der Verein tun könnte, was der Vorstand für Nichtkompetenz hat. Nein, eben so nicht, liebe Heimatfreunde. Ich denke, dies haben wir inzwischen gelernt, dass dies nicht zum Erfolg und zu einem guten Miteinander führt. Deshalb wollen wir als Vorstand unseres EZV Scheibenberg einmal denen ganz herzlich danken und an sie erinnern, die für diese Festlichkeiten in Oberscheibe sich bereithielten und mit eingliedern ließen, und sie alle in irgendeiner Funktion und mit unterschiedlichen Aktivitäten dabei waren, sich einbrachten und ebenso ständig sich einbringen.

Heimatfreundinnen, Heimatfreunde, die am Mittun ihre Freude haben, die dabei sind, weil sie eben gebraucht werden. Es ist einmal notwendig, daran zu erinnern.

Für die Beteiligung am Festumzug, in der Trachtengruppe, bei den Theaterleuten, bei der Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e. V., im Posauenchor, bei den Schnitzern und Klöpplerinnen, in den Vereinen, die in unserer Stadt zu Hause sind, musikalisches Engagement, Privatinitiative und nicht zuletzt bei dem Betreuen und Präsentsein alle vier Tage in Oberscheibe.

Die ständige Bereitschaft, unseren Aussichtsturm ohne Schließung tagein, tagaus für alle, die einkehren und gucken wollen, bereitzuhalten. Dazu gehören auch die Stunden der Freiwilligkeit für die Finanzangelegenheiten und all die Befindlichkeiten im Steuerbüro und auf den Ämtern. Die Tage der Unruhe, der Aufregung, des Frustes noch gar nicht erwähnt.

Viel Engagement, viel Unverdrossenheit, viel Liebe zur Sache, viel Anstrengung zum einmal Begonnenen stecken da drin, sind in den Sitzungen des Vorstandes immer ein Thema.

So komme ich zu guter Letzt zu diesem Schluss – weil's eben auch mal so gesagt sein muss. Vielleicht liegen jetzt ein paar bessere Jahre vor uns – es wäre zu wünschen, auch für Rebekka und ihre Mitstreiter. Aber eben nur vielleicht.

Bei all den Sommeraktivitäten sind wir schon weit an den Herbst herangerutscht.

Dass er goldig werden möge, ist ein Wunsch unter vielen.

„Glück auf“!
U. Flath

Unsere Termine:

- | | |
|---------------|---|
| 01. September | Pilz-Wanderung, 8.00 Uhr, Rathaus |
| 08. September | Kräuter-Vortrag, 17.00 Uhr, Ratssaal |
| 22. September | Anton-Günther-Ehrung, Anmeldung bei Rebekka |

Ein ehrendes Gedenken für unsere Heimatfreundin

MARIANNE SELTMANN

† am 21. August 2001



*Endlich kann ich
in die Schule gehen!*

Ich möchte mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke bei allen recht herzlich bedanken.

Robert Schneider

Scheibenberg, im August 2001

Zum Schulanfang

bekam ich viele Geschenke und Glückwünsche, über welche ich mich riesig gefreut habe.



Dafür möchte ich mich nun bei allen recht herzlich bedanken!

**Anna Magdalena Springer
und Familie**

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen
auf das Herzlichste bedanken.

Senta Schreier

Juli 2001

Meine Zuckertüte hab ich als Letzter bekommen, es Frau Kuhn aber nicht übel genommen, hab mich trotzdem riesig darüber gefreut, denn es wurde keine Mühe gescheut, mir diesen Tag unvergessen zu machen. Hoffentlich vergeht mir nicht gleich das Lachen, wenn ich die Lehrer zu sehr necke und mit meinen Zensuren die Eltern erschrecke. Die Spannung und Freude war riesengroß, vielleicht fällt mir beim Lernen alles in den Schoß. für die tollen Geschenke ich mich nur bedanken kann und verbleibe freundlich euer



Jakob Mann

*Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke zum Schulanfang
unseres Sohnes Franz
möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden, Nach-
barn und Bekannten
auf das herzlichste bedanken.*



*Romy Dussl &
Steffen Brunner*

August 2001

*Über die vielen schönen Geschenke und guten
Wünsche, die ich anlässlich meines*

Schulanfanges

*erhielt, habe ich mich sehr gefreut.
Auf diesem Wege möchte ich mich, auch
im Namen meiner Mutti,
recht herzlich dafür bedanken.*

Jessica Andersky

Scheibenberg, im August 2001

Anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen
für die Glückwünsche, Blumen
und Geschenke recht herzlich bedanken.

Herbert und Lotte Georgi

am 03. 08. 2001

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

IDE – internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahle),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,
E-Mail: ide@id-e.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.